

Einleitung

Die LA-MED

Die Arbeitsgemeinschaft LA-MED Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V. ist ein Zusammenschluss aus Unternehmen der pharmazeutischen Industrie, Agenturen und Verlagen. Die LA-MED erstellt seit 1970 Leserschaftsanalysen im Markt der medizinischen Fachpublikationen.

Studien zur medizinischen Fachpresse

Die Studien der LA-MED sind Untersuchungen in den medizinischen Fachbereichen. Sie befragen Ärzte nach ihrer beruflichen Mediennutzung, ihrem Informations- und Leseverhalten – vergleichbar mit der Medien-Analyse (MA) der Publikumspresse. Die Ergebnisse dieser Umfragen enthalten wertvolle Informationen für die Titelauswahl in der Mediaplanung. Gleiches gilt für die LA-MED-Studien in den Bereichen Pharmazie (LA-PHARM) und Zahnmedizin (LA-DENT).

Die LA-MED Facharzt-Studie

Die LA-MED Facharzt-Studie ist eine schriftliche Befragung von Fachärzten auf der Basis des ZAW-Rahmenschemas für Werbeträgeranalysen. Das von der LA-MED beauftragte Marktforschungsinstitut IFAK befragt dabei die Fachärzte primär zur Nutzung medizinischer Fachzeitschriften und -zeitungen. Die Studie gibt Auskunft darüber, wie viele Ärzte welche Titel wie regelmäßig lesen.

Die Befragten – Ihre Zielgruppe

Für die Facharzt-Studie werden Ärzte in verschiedenen Fachgruppen befragt:

- | | | |
|----------------|--------------|---|
| ; Dermatologen | ; Orthopäden | ; Ärzte für Nerven-
heilkunde, Neurologen,
Psychiater |
| ; Gynäkologen | ; Pädiater | |
| ; HNO-Ärzte | ; Urologen | |
| ; Internisten | ; Kliniker | |

In den acht Facharztgruppen werden niedergelassene Ärzte sowie Chef- und Oberärzte befragt. In der Gruppe der Kliniker erhalten sowohl Chef- und Oberärzte als auch Stations- und Assistenzärzte den Fragebogen zugeschickt.

Das Institut IFAK wählt die Ärzte repräsentativ aus der Grundgesamtheit der jeweiligen Facharztgruppe aus, sodass ihre Antworten stellvertretend für die Gesamtheit der Fachärzte in der Bundesrepublik stehen.

Die Ergebnisse 2014 – Reichweitendaten

Einige grundlegende Studienergebnisse haben wir Ihnen in dieser Broschüre zusammengestellt:

; Reichweitenwert „Leser pro Ausgabe“ (LpA):

Der LpA bezeichnet die durchschnittliche Anzahl der Leser einer durchschnittlichen Ausgabe einer Zeitschrift oder Zeitung.

Lesebeispiel für die Ergebnisdaten:

Eine LpA-Reichweite von 35 % für einen Titel bedeutet, dass mit einer Ausgabe des Titels im Durchschnitt 35 % aller Ärzte der jeweiligen Fachgruppe erreicht werden.

; Reichweitenwerte für Fach-Websites

„Nutzer pro Monat“ (NpM), „Nutzer pro Woche“ (NpW):

Die Reichweitenwerte NpM und NpW bezeichnen die Nutzungswahrscheinlichkeit eines Online-Angebotes. (Details Seite 24/25)

; Aktivierungsleistung:

Hiermit wird das crossmediale Aktivierungspotenzial medizinischer Fachzeitschriften beschrieben.

Weitere Ergebnisse finden Sie auf der Website www.LA-MED.de: grafisch und tabellarisch, zum Ansehen und Herunterladen, z. B. auch als Excel-Datei, um die Ergebnisse ganz nach Bedarf sortieren und speichern zu können. Die vollständigen Daten der Studie können in Form eines Berichtsbandes bei der Arbeitsgemeinschaft LA-MED erworben werden.

Die Zeitschriften und Zeitungen

Die in der Facharzt-Studie geprüften Zeitschriften und Zeitungen stellen sich dem Votum ihrer Leser. Damit liefern sie ihren Werbepartnern Transparenz und Leistungsdaten.

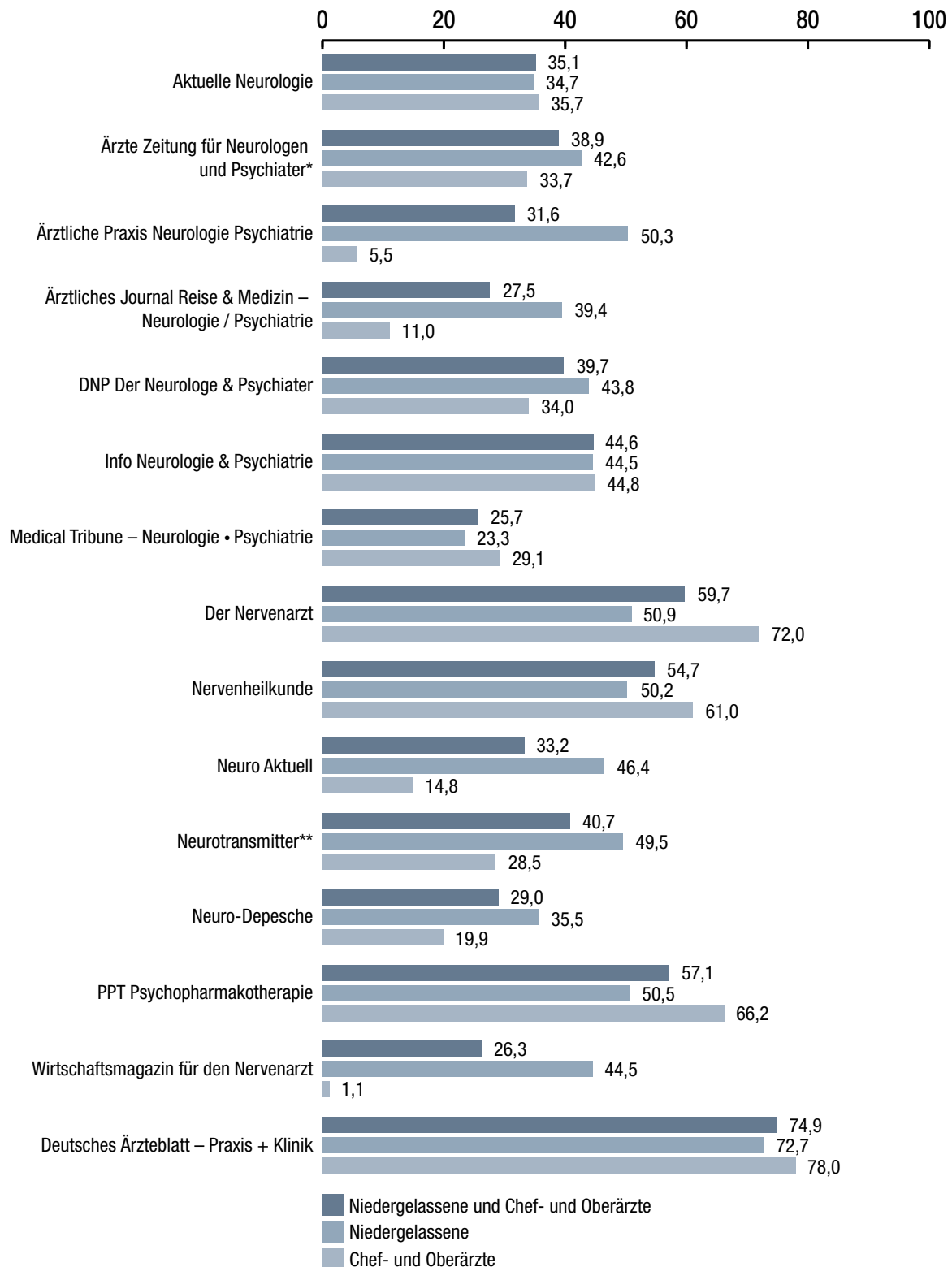
Unter www.LA-MED.de findet sich weiteres Wissenswertes zu den Facharzt-Titeln: Jedes geprüfte Medium wird vorgestellt in einer Kurzbeschreibung mit Informationen zu Charakter und inhaltlichen Schwerpunkten, grundlegenden Zahlen zu Auflagen und Anzeigenpreisen sowie Adressdaten der Verlage und ihrer Ansprechpartner (Menüpunkt „Medien“).

Titel Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologen, Psychiater im Überblick

Titel	Verlag	IVW-geprüft	verbreitete Auflage*	Erscheinungsweise
Aktuelle Neurologie	Georg Thieme Verlag	Ja	6.907	10 x jährlich
Ärzte Zeitung für Neurologen und Psychiater	Ärzte Zeitung Verlagsgesellschaft	Ja	5.557	2-monatlich
Ärztliche Praxis Neurologie Psychiatrie	Biermann Verlag	Ja	6.641	2-monatlich
Ärztliches Journal Reise & Medizin – Neurologie / Psychiatrie	Otto Hoffmanns Verlag	Ja	5.654	2-monatlich
DNP Der Neurologe & Psychiater	Urban & Vogel	Ja	10.009	11 x jährlich
Info Neurologie & Psychiatrie	Urban & Vogel	Ja	13.058	11 x jährlich
Medical Tribune – Neurologie • Psychiatrie	Medical Tribune Verlagsgesellschaft	Ja	11.037	2-monatlich
Der Nervenarzt	Springer-Verlag	Ja	13.390	monatlich
Nervenheilkunde	Schattauer Verlag für Medizin und Naturwissenschaften	Ja	10.749	11 x jährlich
Neuro Aktuell	Westermayer Verlagsgesellschaft	Ja	6.880	9 x jährlich
Neurotransmitter	Urban & Vogel	Ja	10.409	monatlich
Neuro-Depesche	G.F.I. Gesellschaft für medizinische Information	Ja	7.933	10 x jährlich
PPT Psychopharmakotherapie	Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft	Ja	9.746	2-monatlich
Wirtschaftsmagazin für den Nervenarzt	WPV. Wirtschafts- und Praxisverlag	Ja	5.728	2-monatlich
Deutsches Ärzteblatt – Praxis + Klinik	Deutscher Ärzte-Verlag	Ja	10.377	wöchentlich

* Durchschnittlich verbreitete Auflage an Ärzte mit Facharztanerkennung (1.7.13 – 30.6.14) laut Erklärungen der Verlage

Reichweite – LpA in %



Neuro-
logen/
Psychiater

Grundgesamtheit: 12.570/Fälle erhoben: 337/Feldzeit: 09/13 – 06/14

*Im Erhebungszeitraum wurde eine zusätzliche Sonderausgabe herausgegeben; dies kann einen Einfluss auf die Reichweiten-ermittlung gehabt haben.

**Im Erhebungszeitraum wurden zwei zusätzliche Sonderausgaben herausgegeben; dies kann einen Einfluss auf die Reichweiten-ermittlung gehabt haben.

Die Fach-Websites im Überblick

Domain	Betreiber	Zugangsmöglichkeiten	IVW-geprüft
www.aerzteblatt.de	Deutscher Ärzte-Verlag	offen	ja
www.doccheck.de	DocCheck Medical Services	teilweise geschlossen (nur für Fachkreise)	ja
www.springermedizin.de	bsmo	überwiegend geschlossen und teilweise kostenpflichtig	ja
www.thieme.de	Georg Thieme Verlag	teilweise geschlossen und kostenpflichtig	nein

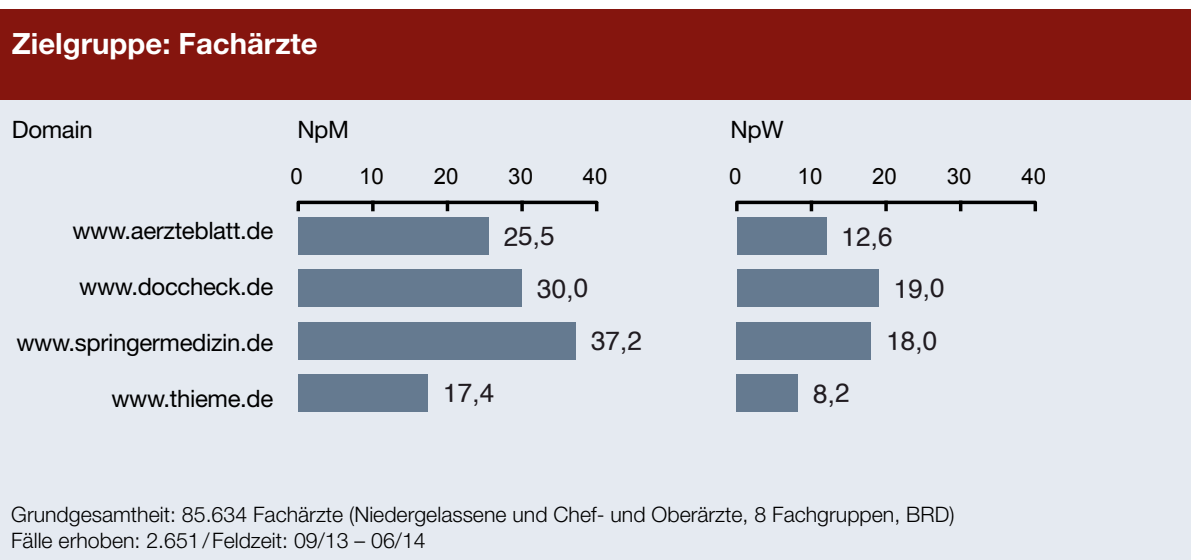
Ergebnisse: Reichweiten NpM/NpW in %

Nutzer pro Monat/Nutzer pro Woche

Die Reichweitenwerte NpM und NpW bezeichnen die Nutzungswahrscheinlichkeit eines Online-Angebotes, also die durchschnittliche Anzahl der Nutzer eines Online-Angebotes im jeweiligen Zeitintervall.

Lesebeispiel für die Ergebnisgrafik NpM:

Eine NpM-Reichweite von 15 % für ein Online-Angebot bedeutet, dass im Laufe von vier Wochen mit diesem Online-Angebot im Durchschnitt 15 % aller Fachärzte erreicht werden.



Reichweite – NpM/NpW in %

	Dermatologen	Gynäkologen	HNO-Ärzte	Internisten	Neurologen/ Psychiater	Orthopäden	Pädiater	Urologen	Kliniker
Fallzahl	378	371	272	250	337	306	430	307	229
Projektion Grundgesamtheit	4.024	12.923	4.655	31.505	12.570	7.798	8.112	4.048	159.764
NpM (= Nutzer pro Monat) in Prozent									
www.aerzteblatt.de	26,6	23,0	28,6	29,0	26,4	29,9	20,7	23,1	36,5
www.doccheck.de	30,7	28,0	24,0	36,7	31,0	20,6	35,1	32,5	55,3
www.springermedizin.de	37,5	25,1	38,7	43,9	34,4	39,8	37,8	44,4	46,8
www.thieme.de	12,4	14,0	25,6	*	19,5	21,5	15,7	16,3	32,6
NpW (= Nutzer pro Woche) in Prozent									
www.aerzteblatt.de	10,9	10,6	13,6	12,7	13,7	16,6	11,0	12,9	16,5
www.doccheck.de	17,1	16,6	16,0	23,2	22,8	12,4	23,3	19,4	35,0
www.springermedizin.de	17,9	11,7	19,5	23,8	17,2	22,3	14,1	21,7	25,6
www.thieme.de	5,9	6,0	12,5	*	7,0	11,4	6,8	8,6	13,1

* Weniger als 80 Fälle im WNK, daher kein Ausweis der Reichweitenwerte NpM und NpW.